

**Fragebogen 42 zum Training des Hörverstehens
zu Folge 2, Staffel 7 – Liebe im Vorbeigehen – Erich Kästner: „Erinnerungen an die Marie
A.“**

erstellt von Eva Mühlbacher für den Podcast des Goethezentrums Verona „Mittwochs bei
Goethe“

Frage 1: Was feiert Erich Kästner in diesem Jahr?

- a. Seinen 50. Geburtstag.
- b. Seinen 50. Todestag.
- c. Das 50. Jubiläum seines Werkes „Das doppelte Lottchen“.

Frage 2: Was hat Erich Kästner NICHT erlebt?

- a. Den Erfolg seiner Bücher, weil er ein Herzleiden bekam.
- b. Den Ersten Weltkrieg als Soldat.
- c. Die Verbrennung seiner Bücher durch die Nationalsozialisten.

Frage 3: Was zeichnet die „Neue Sachlichkeit“ aus?

- a. Es ist eine literarische Epoche, in der viele Sachbücher geschrieben werden.
- b. Sie ist sehr unemotional.
- c. Die „Neue Sachlichkeit“ bringt besonders viele Kinder- und Jugendbücher hervor, so auch von Erich Kästner.

Frage 4: Warum kommt Gott nicht mehr vor?

- a. Er tritt schon noch auf, aber seit dem Ersten Weltkrieg nur als Gott des Alten Testaments.
- b. Weil in der damaligen Literatur andere Themen wichtig waren.
- c. Weil die Menschen nach dem Schrecken des Zweiten Weltkriegs an keinen Gott mehr glauben konnten.

Frage 5: Was ist das Besondere an Erich Kästner?

- a. Er kommt aus dem Zweiten Weltkrieg zurück und schreibt trotzdem Kinderbücher.
- b. Er hat trotzdem über Gott geschrieben.
- c. Er schreibt verschiedene Typen von Literatur.

Frage 6: Was ist das Besondere an „der Kindheit“?

- a. Es geht in den Büchern immer darum, eine schöne Kindheit zu verbringen.
- b. Kinder sehen die Dinge aus anderer Perspektive.
- c. „Kindheit“ ist ein Konzept des 20. Jahrhunderts.

Frage 7: Unter welchem Baum stehen die beiden Liebenden?

- a. Pflaumenbaum.
- b. Nussbaum.
- c. Laubbaum.

Frage 8: Welche Funktion hat die Natur?

- a. Sie ist nur noch an das Schicksal geknüpft, nicht mehr an Gott.
- b. Sie ist nun sowohl an das Schicksal, als auch an Gott geknüpft.
- c. Keine.

Frage 9: Welche Grundaussage hat das Gedicht?

- a. Die Liebe ist nicht viel wichtiger als eine vorbeiziehende Wolke.
- b. Es gibt keine Zufälle, sondern am Ende ergibt immer alles Sinn.
- c. Man muss immer den Wetterbericht lesen.

Frage 10: Warum hat Eva genau diese beiden Werke ausgewählt?

- a. Weil man so sieht, wie weit diese Jahrhunderte gesellschaftlich auseinanderliegen.
- b. Weil sie in ihrer Grundaussage so ähnlich sind.
- c. Weil sie zwei Gegenpole darstellen.

Lösungen:

1b/2a/3b/4c/5c/6c/7a/8c/9a/10c